

Skyharbour Resources Ltd.: Western Athabasca Syndicate entdeckt in der Urkonzession Preston Lake in der Region Patterson Lake in Saskatchewan ausgeprägte Radonanomalien

26.09.2013 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC - [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V: SYH) (OTC Grey: SYHBF) ("Skyharbour") gibt die Ergebnisse der ersten Radonmessung in Wasser in dem vom Western Athabasca Syndicate kontrollierten 246.643 Hektar (609.469 Acres) großen Konzessionsgebiet Preston Lake bekannt. Das Konzessionsgebiet liegt südlich der hochgradigen Uranentdeckung Patterson Lake South ("PLS"), die sich in Besitz von Fission Uranium (TSX.V: FCU) und Alpha Minerals (TSX.V: AMW) befindet. Das Western Athabasca Syndicate (das "Konsortium") besteht aus Skyharbour Resources, [Athabasca Nuclear Corp.](#) (TSX-V: ASC), [Noka Resources Inc.](#) (TSX-V: NX) und [Lucky Strike Resources Ltd.](#) (TSX-V: LKY).

Lageplan der Konzession Preston Lake:

http://skyharbourltd.com/_resources/SYH%20Western%20Basin%20Syndicate.jpg

Wichtigste Ergebnisse:

- Im Rahmen der ersten Radonmessung bei Preston Lake wurde eine Reihe von bedeutenden Radonanomalien identifiziert, die sowohl in Form von Clustern als auch punktförmig verteilt sind.
- Neun der 291 gesammelten Radonproben lieferten Radonwerte von über 23 pCi/l (Picocurie pro Liter); der Spitzenwert lag bei 98 pCi/l.
- Die Ergebnisse von Radonmessungen im Wasser spielten bei der Bestimmung von vorrangigen Bohrzielen in der nahegelegenen Entdeckung PLS eine maßgebliche Rolle (siehe Pressemeldung von Fission Uranium vom 6. Mai 2013).
- Im Konzessionsgebiet Preston Lake wurden fünfundzwanzig eigenständige geographische Zonen ermittelt, in denen im Rahmen einer Radioaktivitätsmessung mittels RS-125/RS-120 Spektrometer/Szintillometer über 1.000 Impulse pro Sekunde/cps gemessen wurden (die Hintergrundstrahlung beträgt normalerweise
- Die Endergebnisse des Phase-2-Explorationsprogramms einschließlich der übrigen Werte der Schnellanalyse stehen noch aus und werden nach Erhalt veröffentlicht.
- Derzeit findet bei Preston Lake das Phase-3-Explorationsprogramm statt, das sich unter anderem auch auf spezielle Gebiete, die anhand der bisherigen Arbeiten als vorrangige Zonen identifiziert wurden, konzentriert.

Radonentdeckungen des Phase-2-Explorationsprogramms:

Im Rahmen der vor kurzem abgeschlossenen Feldarbeiten wurden unter anderem auch 291 Wasserproben aus Seen, lokalen Sumpfbereichen und Teichen entnommen. Dabei kamen Boote und ein schwimmender Hubschrauber zum Einsatz. Die Proben wurden sowohl aus regionalen Untersuchungszonen als auch aus den vierzehn vorrangigen Zielbereichen, die vom technischen Ausschuss des Konsortiums identifiziert wurden, entnommen. Die Proben wurden von den Geologen der Firma Terralogic Exploration vor Ort auf Radon untersucht. Dabei kam ein tragbarer Strahlungsmonitor der Marke Pylon AB5 zum Einsatz, der zur Echtzeitanalyse von Radonwerten in Wasser und Boden verwendet wird.

Im Rahmen der Messung wurde eine Reihe von Radon-in-Wasser-Anomalien identifiziert, die sowohl in Form von Clustern als auch punktförmig verteilt sind. Die großen Cluster erstrecken sich typischerweise über mehrere Kilometer und befinden sich in Gebieten, die mit den im Rahmen der 2013 durchgeführten VTEM plus-Messung ermittelten Leitschichten im Grundgestein assoziiert sind. Neun der 291 entnommenen Wasserproben lieferten Radonwerte von über 23 pCi/l (Picocurie pro Liter); der Spitzenwert lag bei 98 pCi/l.

Zusätzlich stehen zwei der Radonanomalie-Cluster mit Zonen in Verbindung, die nachweislich von Metasedimentgestein unterlagert sind. Die anomalen Radonmesswerte im Wasser liegen über der Hintergrundstrahlung von 3 pCi/l.

Lageplan mit Radonfunden im Wasser der Konzession Preston Lake:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/SYH_Radon_In_Water_Results.jpg

Die Ergebnisse der Radonmessung im Wasser waren für die Bestimmung von vorrangigen Bohrzielen in der nahegelegenen Entdeckung PLS außerordentlich wichtig und halfen, einen Großteil der hochgradigen Entdeckungszonen einzugrenzen (siehe Pressemeldung von Fission Uranium vom 6. Mai 2013 - Neue Radonmessung liefert bisher stärkste Anomalie).

Die Firmenführung weist darauf hin, dass frühere Ergebnisse oder Entdeckungen in benachbarten Gebieten nicht unbedingt Rückschlüsse auf die im Konzessionsgebiet des Western Athabasca Syndicate möglicherweise zu erzielenden Ergebnisse zulassen.

Szintillometermessung im Phase-2-Explorationsprogramm:

Zusätzlich wurden Szintillometermessungen über insgesamt 217 Kilometer in den Zielgebieten, die 2013 im Rahmen von radiometrischen Messungen identifiziert wurden, ermittelt. Im Konzessionsgebiet Preston Lake wurden insgesamt fünfundzwanzig eigenständige geographische Zonen ermittelt, in denen im Rahmen einer Radioaktivitätsmessung mittels RS-125/RS-120 Spektrometer/Szintillometer über 1.000 Impulse pro Sekunde/cps gemessen wurden. Der Spitzenwert lag bei 5.200 Impulsen pro Sekunde. Zwei der Anomalien stehen mit Metasedimenten in Verbindung.

Die Firmenführung weist darauf hin, dass die Szintillometermessungen nicht direkt bzw. durchgängig mit dem Urangehalt der gemessenen Gesteinsprobe in Verbindung stehen und nur als grober Richtwert für die Existenz einer Uranmineralisierung gelten können.

Lageplan mit den Szintillometermessungen im Bereich der Konzession Preston Lake:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/SYH_Radon_Regional_View.jpg

Übrige Ergebnisse der Schnellanalyse (Phase 2) und der aktuellen Exploration (Phase 3):

Das endgültige Datenmaterial aus der VTEM plus-Helikoptermessung und dem radiometrischen Messflug liegen mittlerweile vor und werden derzeit von Phil Robertshaw, P.Geo. im Hinblick auf eine abschließende Detailanalyse ausgewertet. Außerdem wurden geologische Kartierungen und Schürfungen, Boden- und Schluffprobenahmen sowie biogeochemische Probenanalysen durchgeführt. Die Endergebnisse des Phase-2-Explorationsprogramms stehen noch aus und werden nach Erhalt veröffentlicht. Die Prioritätenreihung der Ziele erfolgt nach wie vor anhand detaillierter Kriterien, z.B. ähnlicher geologischer Merkmale und Explorationsindikatoren in der nahegelegenen Entdeckung PLS (Betreiber: Fission und Alpha).

Derzeit findet bei Preston Lake das Phase-3-Explorationsprogramm statt, das unter anderem Arbeiten vor Ort in den bisher ermittelten Vorrangzonen, wie z.B. den Radon-in-Wasser-Anomalien, vorsieht. Bis zum Abschluss des Sommer/Herbstprogramms im Oktober werden insgesamt ca. 1,5 Millionen \$ in die Exploration auf dem Konzessionsgebiet, die sowohl geophysikalische Messflüge als auch anschließende Arbeiten am Boden umfasst, investiert. Ziel der in diesem Sommer durchgeführten Explorationen ist die Auffindung sichtbarer Uranvorkommen und die Definition von potentiellen Bohrzielen anhand detaillierter geophysikalischer Messflüge, Schluff- und Bodenproben, Radonproben, und Schürfproben aus radioaktivem Gestein. Im Rahmen der Exploration werden ähnliche Methoden wie bei der Entdeckung der bedeutenden Mineralisierung in der Uranentdeckung PLS verwendet.

Jordan Trimble, President und CEO von Skyharbour, dazu: "Die Daten und Erkenntnisse aus den ersten Explorationsphasen sind sehr vielversprechend und haben unsere Erwartungen klar übertroffen. Vor allem die stark anomalen Radonentdeckungen, die mit prominenten geophysikalischen Zielzonen korrelieren, untermauern das große Potenzial unserer Konzession Preston Lake, das wir im Rahmen unserer Explorationsaktivitäten noch genauer erkunden wollen. Wir werden die Konzession kontinuierlich erweitern und ihren Wert steigern. Unser Hauptaugenmerk liegt derzeit auf der Eingrenzung von Zielzonen im Hinblick auf zukünftige Bohrungen und der Definition von Gebieten mit hoher Priorität."

Über die Radonmessung:

Die geochemische Analyse von Radon im Wasser (Seegrund), im Sedimentgestein und im Boden ist eine

Explorationsmethode, die im Athabasca-Becken im Norden der Provinz Saskatchewan häufig zum Einsatz kommt. Die Radonverteilung rund um einen Uranerzkörper kommt in erster Linie durch die Grundwasserzirkulation und die damit verbundenen Strukturleitschichten zustande. Sie entsteht im Anschluss an die Bildung einer Uranlagerstätte und ist damit ein wichtiger Indikator für die Existenz einer Uranmineralisierung. Radonanomalien, die mit Leitschichten im Grundgestein und den damit verbundenen Strukturen korrelieren, sind Bohrziele von oberster Priorität.

Über das Western Athabasca Syndicate:

Das Western Athabasca Syndicate ist eine strategische Partnerschaft, an der Skyharbour, Athabasca Nuclear, Lucky Strike und Noka beteiligt sind. Ziel dieses Konsortiums ist es, ein 287.130 Hektar (709.513 Acres) großes Urankonzessionsgebiet zu explorieren und zu erschließen. Bei diesem Gebiet handelt es sich um das größte Konzessionsportfolio entlang der aussichtsreichen Randzone des westlichen Athabasca-Beckens, das von nur einer Gruppe kontrolliert wird. Vereinbarungsgemäß hat jedes der vier Unternehmen die Option, eine Beteiligung von 25 % an den fünf Urankonzessionen der Western Athabasca Syndicate Partnership zu erwerben. Im Gegenzug müssen die Unternehmen Barmittel und Aktienanteile entrichten und die anteilmäßigen Kosten an der 6.000.000 \$ teuren Exploration im Laufe der zweijährigen Earn-in-Periode übernehmen. Die Konzessionsgebiete wurden aufgrund ihrer Nähe zur Entdeckung PLS und der günstigen geologischen Eigenschaften der Uranmineralisierung, die Ähnlichkeiten mit jener bei PLS aufweist, ausgewählt. Der ganzjährig befahrbare Highway 955, der in Richtung Norden durch die Entdeckung PLS und weiter durch das Gebiet der zwischenzeitlich stillgelegten Uranmine Cluff Lake verläuft, teilt das Konzessionsgebiet des Konsortiums in zwei Hälften.

Das Athabasca-Becken in Saskatchewan beherbergt die größten und hochgradigsten Uranlagerstätten der Welt, deren Erzgehalte deutlich über dem internationalen Durchschnitt von rund 0,1 % U₃O₈ liegen. In der Region Patterson Lake finden seit den oberflächennahen Neuentdeckungen von Alpha und Fission, wo unter anderem im Bohrloch PLS13-075 ein Abschnitt mit 9,08 % U₃O₈ auf 54,5 Metern durchteuft wurde, vermehrt Explorationsaktivitäten statt und es werden hier immer mehr Konzessionsgebiete erworben. Konsequenterweise liefern hochgradige U₃O₈-Werte aus dem oberflächennahen Bereich, die von Alpha und Fission ermittelt wurden, den Beweis, dass sich in den geologisch aussichtsreichen aber noch wenig erschlossenen westlichen Randzonen des Athabasca-Beckens mit großer Wahrscheinlichkeit eine hochgradige Uranmineralisierung befindet.

Qualifizierter Sachverständiger:

Charles C. (Chuck) Downie, P.Geo., Präsident und CEO von Athabasca Nuclear, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 die Veröffentlichung der technischen Daten in dieser Meldung genehmigt.

Über Skyharbour Resources Ltd.:

Skyharbour Resources Ltd. ist ein Uranexplorationsunternehmen und ein Mitglied des Western Athabasca Syndicate, das ein großes, aus fünf Einheiten bestehendes Konzessionspaket (287.130 Hektar oder 709.513 Acres) mit geologisch vorteilhaften Strukturen im Athabasca-Becken der kanadischen Provinz Saskatchewan kontrolliert. In diesen Konzessionsgebieten sollen in den nächsten zwei Jahren insgesamt 6.000.000 \$ in diverse Explorationsaktivitäten investiert werden. 5.000.000 \$ davon werden von den Partnergesellschaften finanziert. Skyharbour besitzt außerdem ein aus verschiedenen Edel- und Basismetallprojekten bestehendes Portfolio in der Region Red Lake der kanadischen Provinz Ontario. Das Unternehmen verfügt mit 1,3 Millionen \$ über ausreichende Barmittel und besitzt ein Aktienvermögen von 43,6 Millionen ausstehenden Aktien. Mehr als 25 % des ausstehenden Aktienkapitals befindet sich in Besitz von firmeninternen Personen. Ziel von Skyharbour ist es, den Unternehmenswert durch Neuentdeckungen zu steigern und Explorationsprojekte in geopolitisch vorteilhaften Rechtssystemen zu erschließen.

Weitere Informationen über Skyharbour Resources Ltd. (TSX-V: SYH) finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.skyharbourltd.com.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

“Jordan Trimble”
Jordan P. Trimble, President & CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Don Myers, Director Skyharbour Resources Ltd.
Tel: 604-687-3376
Tel: 800-567-8181 (gebührenfrei)
Fax: 604-687-3119
E-Mail: info@skyharbourltd.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die vom Unternehmen erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Firmenführung annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, im Falle einer Änderung der Prognosen, Schätzungen oder Sichtweisen des Managements bzw. anderweitiger Faktoren eine Berichtigung der zukunftsgerichteten Aussagen durchzuführen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die Marktpreise, die erfolgreiche Exploration und Erschließung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens auf www.sedar.com.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/45156--Skyharbour-Resources-Ltd.--Western-Athabasca-Syndicate-entdeckt-in-der-Urankonzession-Preston-Lake-in-der-R>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).